

Digitalisierung: Nicht nur frühe Vögel fangen Würmer

[Düsseldorf, 1. Dezember 2017] Mit der Digitalisierung nimmt die Frequenz von Innovationen und technologischem Fortschritt zu. Grundsätzlich scheinen global agierende Unternehmen für digitale Herausforderungen gut aufgestellt zu sein, da sie weniger von länderspezifischer Politik oder lokalen Arbeitskräften abhängig sind und aufgrund ihrer breit gestreuten Produktionsprozesse starkes Interesse an einer erfolgreichen Vernetzung haben. Deshalb sollten globale technologische Innovationen eher Opportunitäten als Risiken für Global Player im deutschen Mittelstand darstellen.

Dies gilt auch dann, wenn Unternehmen nicht Treiber oder Vorreiter von Technologien sind. Es ist nicht entscheidend, ob eine Innovation wie E-Mobilität unmittelbar umgesetzt wird, sondern ob die relevanten Unternehmen aus den vorhandenen Optionen die richtigen Schlüsse ziehen und entsprechend agieren. Hierfür bedarf es in erster Linie unternehmerischen Denkens und Offenheit für Veränderung. Die jüngste Geschichte zeigt, dass der global agierende deutsche Mittelstand trotz häufig geäußerter Sorgen dafür gut aufgestellt ist.

[Zur aktuellen Kapitalmarkt-News: Digitalisierung: Nicht nur frühe Vögel fangen Würmer](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten, Risikomanagement, Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.